

## Anmeldung

für die Veranstaltung Patientenverfügung am  
21. Juli 2008.

Name und Anschrift privat:

---

---

---

---

---

E-mail:

Name und Anschrift Arbeitgeber:

---

---

---

---

---

Funktionsort:

Rechnungsstellung Kursgebühr an:

Privat:  Arbeitgeber:

Ich wünsche eine Übernachtung im

- Einzelzimmer/Du/WC (39,00 €)
- Doppelzimmer/Du/WC (30,00 € p. P.)
- Einzelzimmer/Etagendusche (31,00 €)
- Doppelzimmer/Etagendusche (25,00 € p. P.)

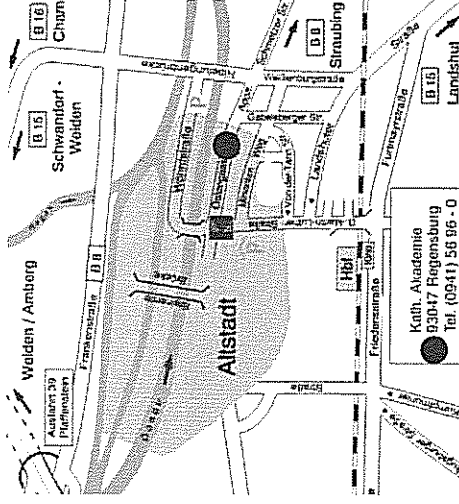
**Bitte überweisen Sie erst anhand der Rechnung, die Sie im Kurs erhalten!**

Ich akzeptiere, dass bei einer Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn eine Stornogebühr von 50 % der Seminargebühr berechnet wird (Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird). Wird die Anmeldung am Tag des Veranstaltungsbeginns zurückgezogen oder erscheine ich nicht zur Veranstaltung, wird die volle Gebühr fällig.

Datum

Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



## Seminarort und Kontaktdaten

Kath. Akademie für  
Berufe im Gesundheits- und  
Sozialwesen in Bayern e. V.  
Ostengasse 27  
93047 Regensburg  
Tel. (09 41) 56 96 - 0  
Fax (09 41) 56 96 - 38  
info@kap-regensburg.de

**Seminargebühr: 90,00 €**  
(Inklusive Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)  
Bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer aus einer Einrichtung erteilen wir Rabatt.

## Parken:

Wir weisen darauf hin, dass zum Zeitpunkt des Kurses in unserem Hause keine Parkmöglichkeit besteht. Wir bitten Sie daher, entweder mit der Bahn anzureisen oder sich auf einem der städtischen Großparkplätze einen Stellplatz für Ihr Auto zu suchen.

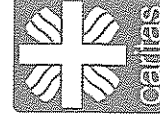
# Ethik

## in Medizin und Pflege

Thema:

**Patientenverfügungen.  
Ethische, rechtliche und  
medizinische Aspekte**

**Montag, 21. Juli 2008  
9:15 bis 16:15 Uhr**



**Kath. Akademie für  
Berufe im Gesundheits- und  
Sozialwesen in Bayern e. V.**

## Ethik in Medizin und Pflege

Aus den Veränderungen in Gesellschaft, Sozialstaat, Kirche und im Verband erwachsen vielfältige ethische Fragen für die Arbeit im Gesundheits- und Sozialwesen. Eine Inspiration und Reflexion, die unmittelbar bei diesen ethischen Fragen ansetzt, ist von grundlegender Bedeutung für die tägliche Arbeit in Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten.

Kath. Akademie für  
Berufe im Gesundheits- und  
Sozialwesen in Bayern e. V.  
Ostengasse 27  
93047 Regensburg



### Tagesablauf

#### 09:15 bis 10:45 Uhr

Ethik angesichts der Lebensgrenze. Zum Problem jeder Patientenverfügung

Dr. Bernhard Bleyer  
*Dozent für Theologie und Ethik  
Kath. Akademie, Regensburg*

#### 11:00 bis 12:30 Uhr

Die rechtliche Gültigkeit einer Patientenverfügung

Bernhard Schmeilzi  
*Rechtsanwalt & Master of Laws (England)  
Kanzlei Graf & Partner, Regensburg*

#### – Mittagspause von 12:30 bis 13:30 Uhr –

#### 13:30 bis 15:15 Uhr

Der Stellenwert der Patientenverfügung im klinischen Alltag

Dr. Michael Pawlik  
*Anästhesist, Schmerztherapeut, Notfallmediziner  
Klinikum der Universität Regensburg*

#### 15:30 bis 16:15 Uhr

Abschluss

### Die Patientenverfügung

Seit mehr als zwei Jahrzehnten wird über Sinn und Stellenwert von Patientenverfügungen heftig diskutiert. Ihre ethische und juristische Beurteilung ist umstritten. Nach wie vor herrscht Unsicherheit: bei Patienten, Angehörigen, Pflegenden und Ärzten.

Das Zentrum für Medizinische Ethik in Bochum verzeichnet derzeit über 180 verschiedene Muster von Patientenverfügungen. Die beiden großen Kirchen in Deutschland bieten ebenso wie das Bundesministerium der Justiz, wie das Bayerische Staatsministerium der Justiz, wie viele Notare und Verbände eigenständige Entwürfe an. Auch die Bundesärztekammer und einige Landesärztekammern haben im letzten Jahr erneut ihre Empfehlungen veröffentlicht.

Eine rechtliche Regelung ist trotz der Grundsatzdebatte im Deutschen Bundestag vom 29. März 2007 noch immer nicht vorhanden.

Die Veranstaltung will aus drei unterschiedlichen Perspektiven zur Klärung in diesem Fragekomplex beitragen. Sie wendet sich an alle Interessierten und in Ihrer Arbeit davon Betroffenen.